

Tagesordnung für die 15. Übung zur vergleichenden Landeskunde im Winterhalbjahr 2023/24 am 20. 1. 2024 um 12.30 Uhr im Kulturhaus Morishita (Tel. 5600 8666) im **Seminarraum Nr. 4**, 2. Etage (Etage Nr. 3): Morishita 3-12-17 im Bezirk Kōtō in der Nähe vom Ostufer des Sumida, U-Bahn-Stationen: Morishita, Ausgang A 6, und Kiyosumi-Shirakawa, Ausgang 5 A 2; S-Bahn-Bahnhof Ryōgoku, Ostausgang

Vorsitzende: ~~Frau Osaka~~ ^{Satō} (I-XII) und Herr Satō (XIII-XVIII)

Harmonie

- Ergänzungen*
- 13:09 ~ 15:50*
- Hata*
- Gruppenarbeit*
↓
Herr Satō
- I. Protokoll** (12.30)
- II. Eröffnung** (12.30)
- 10 **III. Anwesenheit** *Frau Numahata kommt noch nicht. Sie geht schon vor dir.* (12.30)
- A. Teilnehmer: **Frau Kimura** kommt nicht, weil sie in Europa ist. **Herr Satō** vertritt sie.
B. Zuhörer: - C. Vertreter: - *Frau Osaka kommt nicht. → Herr Satō*
- IV. Änderungen, Verbesserungen und Fragen zur Tagesordnung** (12.35)
- V. Gäste** (12.45)
- 15 A. europäischer Gast B. japanischer Gast
- VI. Informationsmaterial** (12.50)
- A. über Europa B. über Japan *2023 jap. Prüfung ← Was ist gut und was ist nicht gut?*
- VII. Vorbereitungen für die nächsten Übungen** (12.55)
- A. Vorsitzende für den 9. 3. (Vorschlag: **Frau Hata** und **Herr Satō**) *Vorschläge*
- 20 B. Themen für den 2. 3.: **Frau Numahata** und **Herr Ikeda** *Traditionen*
- C. Informationen für den 24. 2.: **Herr Ishimura** und **Frau Watanabe** *Gäste*
- D. Methoden für den 17. 2. („Sauberkeit“): **Frau Kimura** und **Herr Satō** *CE zur Sprache 4*
- E. Gäste F. sonstiges *CE zur Religion 5*
- VIII. Fragen zu den Informationen** (13.05)
- 25 A. über Europa B. über Japan
- IX. Fragen zum Informationsmaterial zum heutigen Thema** (13.10)
- A. 25-30 „Wege zu Entscheidungen“ (2 S.) von Haruyuki Ishimura (2014)
B. „Direkt aus Europa“ Nr. 410, S. 1 - 4 (Streit und Harmonie)
- X. Erläuterungen zum heutigen Thema** (13.15)
- 30 1.) ~~Frau Osaka~~ (2') 2.) verbessern 3.) Fragen dazu *Herr Ikeda*
- 4.) **Herr Satō** (2') (13.23)¹⁵
- 5.) verbessern 6.) Fragen dazu 7.) Kommentare und Kritik
- XI. Interviews ohne und mit Rollenspiel**
- Sie können Ihren Interviewpartner **z. B.** fragen:
- 35 „Worüber diskutieren Sie oft? Mit wem diskutieren Sie darüber? Und wann?“
„Streiten Sie sich oft mit Ihrem Partner? Worüber streiten Sie sich mit ihm? Und mit Ihren Kindern oder mit Ihren Eltern?“
„Was machen Sie, um mit Ihrem Partner weniger Streit zu haben? Was machen Sie, nachdem Sie Streit gehabt haben?“
- 40 „Sind Sie bei einer Diskussion schon mal aggressiv geworden? Bemühen Sie sich bei jeder Diskussion, nicht aggressiv zu werden?“
„Haben Sie schon mal erlebt, daß bei einer Diskussion Ihr Gegenüber aggressiv geworden ist? Was haben Sie da gedacht?“ *und wie haben Sie reagiert?*
- 45 „Beneiden Sie jemanden, der sich meist durchsetzt, ganz gleich, was die anderen sagen?“
„Was ist für Sie bei Diskussionen wichtiger, auf die Gefühle anderer zu achten oder zur besten Entscheidung zu gelangen?“
- 50 „Was tun Sie für Ihre seelische Harmonie? Meditieren Sie? Bewegen Sie sich viel? Sehen Sie sich keine Nachrichtensendungen an?“
„Was verstehen Sie unter einem harmonischen Leben? eins mit viel Zeit für sich selber? eins auf dem Lande? Was tun Sie, um in Harmonie zu leben?“
- 55 „Wann und wo vermissen Sie Harmonie? wenn bei Ihnen zu Hause vieles herumsteht? wenn Ihre Kinder nicht auf Sie hören? wenn Sie zu viel zu tun haben? in einem vollen Zug?“
„Was denken Sie, warum es immer wieder Kriege und Konflikte gibt? Denken Sie, das ist nun einmal so? Was denken Sie, was man als Einzelner für ein harmonisches Zusammenleben tun sollte?“
- 60 „Denken Sie, Egoismus ist eine Sünde, weil er zu Konflikten führen kann? Oder denken Sie, man braucht gesunden Egoismus, um Fortschritte zu machen?“
„Arbeiten Sie bei einer Firma gerne in einer Gruppe? Warum (nicht)?“
„Verhalten Sie sich möglichst so, wie die anderen? Was denken Sie, wenn eins Ihrer Kinder oder ein Kollege sich oft anders verhält als die anderen?“
- 65 „Denken Sie, es ist wichtig, um der Harmonie willen auch zu tun, was Sie eigentlich nicht wollen?“
„Was tun Sie für die Harmonie im Büro? bei Ihnen zu Hause? an der Universität?“
„Wobei denken Sie, daß jemand die Harmonie stört?“

„Gefällt Ihnen jemand, der vielen auffällt, weil er immer etwas anderes sagt oder macht als die anderen?“

„Sagen Sie, wenn Sie anderer Meinung sind, nicht, was Sie wirklich denken, weil das die Atmosphäre stören könnte?“

5 „Denken Sie, daß es Ihnen leichtfällt, mit anderen harmonisch zusammenzuarbeiten?“

„Wann denken Sie besonders an die Harmonie?“

„Wirkt Ihre Wohnung harmonisch? Finden Sie das wichtig?“

„Wobei verzichten Sie lieber auf Harmonie? Warum?“

„Wann haben Sie das Gefühl, daß Sie in Harmonie leben?“

10 A. Interviews ohne Rollenspiel

1.) das 1. Interview (4'): **Frau Numahata** interviewt **Frau Hata** (Interviewerin). (13.31) ¹⁸

2.) verbessern 3.) Fragen dazu 4.) Kommentare

5.) das 2. Interview (4'): **Herrn Ishimura** interviewt ~~**Frau Osaka**~~. **Herr Satō** (13.39) ³³

6.) verbessern 7.) Fragen dazu 8.) Kommentare und Kritik

15 B. Interview mit Rollenspiel

Familie Balk wohnt seit einem Jahr in Yokohama, weil Herr Balk von der deutschen Exportfirma, bei der er arbeitet, dahin versetzt worden ist. Sie haben ein Einfamilienhaus gemietet. Er ist 45 Jahre alt. Seine Frau ist 42. Sie haben 2 Kinder: Angelika ist 13, und Elise 11. Sie gehen zur Deutschen Schule. Ehe sie nach Japan

20 gekommen sind, haben sie 15 Jahre in Köln gewohnt.

1.) kurzes Interview (3') (13.47) ⁴⁵
Frau Balk (Herr Ikeda) interviewt **Frau Watanabe**.

2.) verbessern 3.) Fragen dazu 4.) Kommentare (War das realistisch? Was hätte sie sie noch fragen sollen? Welche Fragen hätte sie ihr lieber nicht stellen sollen?)

25 5.) das ganze Interview (4'): **Frau Balk (Herr Satō)** interviewt **Frau Numahata**. (13.55) ⁵³

6.) verbessern 7.) Fragen dazu 8.) Kommentare und Kritik

XII. Gespräche mit Rollenspiel

Familie Honda wohnt im Haus nebenan. Herr Honda arbeitet bei der Mizuho-Bank. Frau Honda ist Hausfrau. Herr und Frau Honda haben an der Fremdsprachen-Hochschule Germanistik

30 studiert. Sie haben eine Tochter. Yumi ist 17 Jahre alt. Sie hat Deutsch gelernt, weil ihre Eltern miteinander Deutsch gesprochen haben, wenn sie das nicht verstehen sollte. Sie ist im Alter von 16 Jahren als Austauschschülerin ein Jahr in Flensburg gewesen.

Jetzt sind Herr und Frau Honda am Samstagmittag bei Familie Balk, weil Frau Balk

Kuchen gebacken hat und sie zum Kaffeetrinken eingeladen hat. Herr Balk sitzt noch mit

35 Herrn Honda am Wohnzimmertisch, aber Frau Balk ist schon in die Küche gegangen, um das Geschirr abzuwaschen, und Frau Honda ist mitgegangen, um ihr dabei zu helfen.

A. Herrn Balk fällt auf, daß Herr Honda nicht gerne über Politik spricht, und fragt ihn, ob er vielleicht keine Zeitung liest. Herr Honda interessiert sich zwar für Politik und geht auch wählen, hat aber Hemmungen, seine politische Meinung zu sagen, weil der

40 andere anderer Meinung sein könnte und es dann zu einem Streit kommen könnte. Sie sprechen auch darüber, worüber man sich als Deutscher und als Japaner gerne mit anderen unterhält.

1.) kurzes Gespräch (3'): **Herr Balk (Frau Hata)** und **Herr Honda (Frau Watanabe)** ... (14.05)

2.) verbessern 3.) Fragen dazu 4.) Kommentare (War das realistisch? Was hätten sie noch sagen sollen?)

45 5.) das ganze Gespräch (4'): **Herr Balk (Herr Ikeda)** und **Herr Honda (Frau Numahata)** (14.15)

6.) verbessern 7.) Fragen dazu 8.) Kommentare und Kritik

B. Herr Honda findet es nicht gut, daß einer seiner Kollegen, Herr Suzuki, sich oft zu wenig auf die Arbeit konzentriert. Er meint, wenn bei der Arbeit alle ihre ganze Kraft

50 einsetzen, kommt es zu harmonischem Zusammenwirken, und dann wird auch sehr viel geleistet. Herr Suzuki denkt aber, wer sich immer ganz auf die Arbeit konzentriert,

stört die Harmonie im Büro; er sollte auch Rücksicht auf nicht besonders eifrige

Kollegen nehmen. Damit ist Herr Balk gar nicht einverstanden. Herr Suzuki denkt, er

tut mehr für die Harmonie, indem er nur macht, was unbedingt gemacht werden muss. In

55 jeder Gruppe gebe es ein paar Leute, deren Wert für die Firma sich vielleicht erst in einer Notlage erweist, und das sei gut für alle. Herr Balk berichtet, was er mal in Köln bei der Firma erlebt hat.

1.) kurzes Gespräch (3'): **Herr Balk (Herr Satō)** und **Herr Honda (Herr Ishimura)** (14.25)

2.) verbessern 3.) Fragen dazu 4.) Kommentare (War das realistisch? Was hätten sie noch sagen sollen?)

60 5.) das ganze Gespräch (4'): **Herr Balk (Frau Osaka)** ^{Watanabe} und **Herr Honda (Frau Hata)** (14.35)

6.) verbessern 7.) Fragen dazu 8.) Kommentare und Kritik

C. Frau Balk interessiert sich für die japanische Kultur und seit kurzem auch fürs Bogenschießen. Sie hat das noch nicht selber gemacht, denkt aber, das ist sehr gut für

die Harmonie von Körper und Seele. Frau Honda hat im Alter von 14 bis 17 Jahren in der Schule zur Bogenschieß-AG gehört und erklärt ihr, daß man beim Bogenschießen, wie auch bei anderen traditionellen japanischen Sportarten, auf die Harmonie von Geist, Technik und Körper großen Wert legt. Sie sprechen auch über die Harmonie mit der Natur.

- 5 1.) kurzes Gespräch (3'): Frau Balk (**Frau Watanabe**) und Frau Honda (**Herr Satō**) .. (14.45)
- 2.) verbessern 3.) Fragen dazu 4.) Kommentare (War das realistisch? Was hätten sie noch sagen sollen?)
- 5.) das ganze Gespräch (4'): Frau Balk (**Herr Ishimura**) und Frau Honda (**Frau-Osaka**) . (14.55)
- 6.) verbessern 7.) Fragen dazu 8.) Kommentare und Kritik

10 XIII. Streitgespräche

A. Menschen brauchen die Gemeinschaft anderer. Wenn da jeder gleiche Rechte und Pflichten hat, geht viel Energie verloren. Man sollte sich deshalb zu einem Spezialisten entwickeln und sich nur für sein Spezialgebiet verantwortlich fühlen, um mit anderen, die sich in einem anderer Bereichen spezialisieren, in Harmonie ein Ganzes zu schaffen. Wer sich für Deutsch als dritte Sprache entschieden hat, sollte sein Leben lang keine weitere Sprache lernen, sondern sich stets bemühen, seine Deutschkenntnisse immer weiter zu verbessern. Wer zu einem Fußballverein gehört, sollte sich keine Schlagballspiele sondern nur Fußballspiele ansehen, damit er vom Fußball immer mehr begreift.

- 1.) erstes Streitgespräch (4') (15.05) **14:55**
- 20 C (dafür): **Herr Satō** D (dagegen): **Frau Numahata**
- 2.) verbessern 3.) Fragen und Kommentare 4.) Ergänzungen 5.) Kommentare dazu
- 6.) Zusammenfassung der These und der Argumente von C (40"): **Frau Hata**
- 7.) Zusammenfassung der Argumente von D (30"): **Frau Watanabe**
- 8.) verbessern 9.) Frage an die Beteiligten: „Was denken Sie wirklich?“
- 25 10.) verbessern 11.) Fragen 12.) Kommentare und Kritik
- 13.) zweites Streitgespräch (4') (15.25)
- E (dafür): **Frau Hata** F (dagegen): **Herr Ikeda**
- 14.) verbessern 15.) Fragen und Kommentare 16.) Ergänzungen 17.) Kommentare dazu
- 18.) Zusammenfassung der These und der Argumente von E (40"): **Herr Ishimura**
- 30 19.) Zusammenfassung der Argumente von F (30"): **Herr Satō**
- 20.) verbessern 21.) Frage an die Beteiligten: „Was denken Sie wirklich?“
- 22.) verbessern 23.) Fragen dazu 24.) Kommentare und Kritik

B. Ein starkes Bedürfnis nach Harmonie in den menschlichen Beziehungen macht das eigene Leben kaputt. Meinungsverschiedenheiten sind nicht immer etwas Negatives, und Diskussionen tragen dazu bei, sich aktiv mit einem Thema zu beschäftigen. Man sollte deshalb immer sagen, was man wirklich denkt, unabhängig davon, was die anderen denken. Man sollte immer versuchen, das zu machen, was man wirklich will; dann hat man es leichter im Leben und hat das Gefühl, sein eigenes Leben zu leben.

- 1.) erstes Streitgespräch (4') (15.45) **14**
- 40 G (dafür): **Frau-Osaka Herr Ishimura** H (dagegen): **Herr Satō**
- 2.) verbessern 3.) Fragen und Kommentare 4.) Ergänzungen 5.) Kommentare dazu
- 6.) Zusammenfassung der These und der Argumente von G (40"): **Frau Numahata**
- 7.) Zusammenfassung der Argumente von H (30"): **Frau Watanabe**
- 8.) verbessern 9.) Frage an die Beteiligten: „Was denken Sie wirklich?“
- 45 10.) verbessern 11.) Fragen 12.) Kommentare und Kritik
- 13.) zweites Streitgespräch (4') (16.05)
- I (dafür): **Frau Watanabe** J (dagegen): **Herr Ishimura**
- 14.) verbessern 15.) Fragen und Kommentare 16.) Ergänzungen 17.) Kommentare dazu
- 18.) Zusammenfassung der These und der Argumente von I (40"): **Herr Ikeda**
- 50 19.) Zusammenfassung der Argumente von J (30"): **Frau Osaka Hata**
- 20.) verbessern 21.) Frage an die Beteiligten: „Was denken Sie wirklich?“
- 22.) verbessern 23.) Fragen dazu 24.) Kommentare und Kritik

XIV. Gruppenarbeit mit anschließenden Berichten

- 1.) Gruppenarbeit (70') (16.25) **15.50**
- 55 Sprechen Sie bitte erst höchstens eine halbe Stunde über die Fragen unter Punkt XI und eine Viertelstunde über die folgenden Fragen, dann nur kurz über die Themen unter Punkt XII ~~XIV~~ („Stimmt das?“), und danach sprechen Sie bitte auch noch über alle Themen unter Punkt ~~XV~~ **XIII**
- a) Was macht man als Japaner, um sich in Diskussionen durchzusetzen? und als Deutscher?
- 60 b) Wobei ist für Deutsche Harmonie besonders wichtig? und für Japaner?
- c) Wer verzichtet eher auf Harmonie, um zu einer besseren Entscheidung zu kommen? Deutsche oder Japaner? Wirkt das?
- d) Wer wird bei Diskussionen leichter emotional: Deutsche oder Japaner? Woran liegt das?
- 65 e) Worüber diskutiert man oft als Deutscher? und als Japaner? worüber eher nicht?

- f) Was hält man als Japaner von jemandem, der immer wieder die Harmonie stört? und als Deutscher? Wie verhält man sich so einem Menschen gegenüber?
- g) Worauf sollte man mehr achten, wenn eine Gruppe viel leisten soll: auf Harmonie oder auf Individualität? Was denkt man wohl als Deutscher? und als Japaner?
- 5 h) Wo und wobei erfährt man als Japaner, wie wichtig Harmonie ist? und als Deutscher?
- i) Was macht man als Japaner, um harmonischer zu leben? und als Deutscher?
- j) Wobei denken Deutsche kaum an die Harmonie? und Japaner?
- k) Wobei genießen Deutsche die Harmonie? nur bei einem schönen Sonnenuntergang? und Japaner?
- 10 l) Warum ist für viele Japaner Harmonie wichtiger als für Europäer?
- m) Was gewinnt man durch Harmonie?
- n) Wann wirkt das Streben nach Harmonie belastend?
- o) Sollte man schon als Kind lernen, sich harmonisch zu verhalten?
- 2.) Berichte von jeder Gruppe: Sagen Sie bitte nur, was besonders interessant war!
- 15 (Daß Sie darüber gesprochen haben und daß das besonders interessant war, brauchen Sie nicht zu sagen.) (1') (17.35) ⁰⁸ ~~00~~
- 3.) verbessern 4.) Fragen dazu

XV. Podiumsdiskussionen mit und ohne Rollenspiel

Vorschläge für Diskussionsthemen:

- 20 a') Harmonie von Körper und Seele
- b') Harmonie in der Familie, unter Freunden und unter Kollegen
- c') Gleichgewicht und Stagnation
- d') oberflächliche Harmonie
- e') ~~Einheitlichkeit~~ und Vielfalt
- 25 f') Gemeinwohl und persönliche Interessen
- g') Wahrheit und Lügen im Umgang mit anderen
- h') Spaltungen in der Politik und in der Gesellschaft
- i') Kontroversen und deren Auslöser
- j') Harmonie und Einheitlichkeit
- 30 k') Harmonie, die einen belastet
- l') Harmonie bei Besprechungen
- m') Harmonie in der Stadt
- n') Harmonie in der Schule
- o') Arbeit und Privatleben
- 35 p') Unterschiede bei der Einstellung zur Harmonie zwischen Japanern und Deutschen
- q') Unterschiede bei der Einstellung zur Harmonie zwischen Frauen und Männern
- r') Woher kommen die Unterschiede?
- 1.) Diskussionsthemen für die 1. Podiumsdiskussion (Diskussionsleitung: Herr Ishimura) . (17.40) ⁰⁸
- 2.) Kommentare dazu
- 40 3.) die erste Hälfte der 1. Podiumsdiskussion (15') (17.45)
- Frau Balk (~~Frau Osaka~~), Frau Watanabe und Herr Ikeda # Frau Hata
- 4.) verbessern 5.) Fragen dazu 6.) Kommentare und Kritik
- 7.) die zweite Hälfte der 1. Podiumsdiskussion (15') (18.10) ^{17.53} ~~18.23~~
- Frau Balk (~~Frau Osaka~~), Herr Satō und Frau Hata Frau Watanabe
- 45 8.) verbessern 9.) Fragen dazu 10.) Kommentare und Kritik
- 11.) Diskussionsthemen für die 2. Podiumsdiskussion (Diskussionsleitung: Frau Watanabe) (18.35)
- 12.) Kommentare dazu
- 13.) die 2. Podiumsdiskussion mit Fragen und Kommentaren der Zuhörer (30')
- 50 Herr Ishimura, Frau Numahata und Herr Ikeda Herr Satō (18.40) ^{17.53} ~~18.23~~
- 14.) verbessern 15.) Kommentare und Kritik
- XVI. verschiedenes (19.40) ^{18.30}
- 1.) Vorbereitungen für das nächste Mal 2.) sonstiges
- XVII. Kommentare und Kritik von allen (je 1') (19.45)
- 55 1.) Kommentare 2.) verbessern
- XVIII. sonstiges (19.55) ^{18.37}

Tokio, den 9. 1. 2024

Osaka
(Kuniko Osaka)

Takahiro Sato
(Takahiro Satō)

{ sehr gut 0
gut 6
nicht gut 0

ドイツ語

Jan: Was? 34 weiß noch nicht, was sie nach der Schulzeit machen sollen! Ich dachte, ich bin der Einzige, der nicht sofort an die Uni gehen will.

Hanna: Nein, viele machen erst etwas anderes und entscheiden sich dann später für ein Studium.

Lukas: Aber was willst du dann in einem Jobinterview sagen, wenn man dich fragt, was du in deiner Auszeit gemacht hast?

Hanna: Also, ich möchte auf jeden Fall im Ausland arbeiten. Deshalb würde ich antworten, dass ich da wichtige Erfahrungen gemacht habe.

Jan: Und Sprachkenntnisse sind ja immer wichtig — persönlich und beruflich. Habt ihr Ideen, was man in einem Auslandsjahr so machen könnte?

Hanna: Es gibt ganz verschiedene Möglichkeiten. Ich möchte mit einem Working-Holiday-Visum nach Japan gehen. Dort könnte ich zum Beispiel in einem Café jobben.

Jan: Nach Japan? Wow! Da lernst du eine andere Kultur und Sprache kennen und sammelst bestimmt bei der Arbeit tolle Erfahrungen.

Hanna: Genau. Oder man kann in einem Praktikum Büroarbeit machen. Aber dafür bekommt man leider oft kaum Geld.

Lukas: Man kann auch als Au-pair in einer Familie im Haushalt helfen und babysitten, dann hat man eine Unterkunft und wenigstens ein Taschengeld.

Jan: 36 Vielleicht sollte ich als Au-pair nach Frankreich gehen. In einer Gastfamilie kann ich sicher ganz schnell mein Französisch verbessern.

Hanna: Gute Idee. Und wenn man ein Jahr im Ausland war, weiß man bestimmt auch besser, was man in seinem Leben später machen will.

*Abitur: ドイツにおける Gymnasium (高等学校) の卒業試験

問 1 下線部②の内容として最も適当なものを、次の①~④のうちから一つ選べ。

32 *erst in einem Jahr*

- ① Die Schulzeit ist zu Ende.
- ② Die Schulzeit kommt bald.
- ③ In der Schule mache ich eine Pause.
- ④ In der Schule warten viele Personen auf mich.

なお、2023年度 (令和5年度) に実施された「大学入学共通テスト」は志願者数が51万2,581人、受験者数が47万4,051人。同年度にお
 ストの共通テスト利用大学・専門職大学・短期大学数は870大学だった。

◇目次に戻る

2023年度 大学入学共通テスト当日の時間割・出題教科・科目の出題方法等

以下にテストの出題教科、試験時間、配点、科目の出題方法等について記す。

| 試験日 | 試験教科・科目 | 試験時間 (配点) |
|----------------|-----------------|---|
| 1日目 (1月13日) | 地理歴史 ・ 公民 | 2科目選択 130分 (うち解答時間120分) (200点) 9:30~11:40 (*1) 1科目選択 60分 (100点) 10:40~11:40 |
| | 国語 | 80分 (200点) 13:00~14:20 |
| | 外国語 | 『英語』『ドイツ語』『フランス語』『中国語』『韓国語』 『英語』 リーディング 80分 (100点) 15:10~16:30 リスニング 60分 (うち解答時間30分) (100点) 17:10~18:10 (*2) |
| 2日目 (1月14日) | 理科 (1) | 『物理基礎』『化学基礎』 『生物基礎』『地学基礎』 2科目選択 60分 (100点) 9:30~10:30 (*3) |
| | 数学 (1) | 『数学I』『数学I・数学A』 70分 (100点) 11:20~12:30 |
| | 数学 (2) | 『数学II』『数学II・数学B』 『簿記・会計』 『情報関係基礎』 60分 (100点) 13:50~14:50 |
| | 理科 (2) | 『物理』『化学』 『生物』『地学』 2科目選択 130分 (うち解答時間120分) (200点) 15:40~17:50 (*1) 1科目選択 60分 (100点) 16:50~17:50 |

- *1 地理歴史及び公民並びに理科のグループ (2) の試験時間において2科目を選択する場合は、解答順に第1解答科目及び第2解答科目に区分し各60分間で解答を行うが、第1解答科目の間に答案回収等を行うために必要な時間を加え、試験時間は130分とする。
- *2 リスニングは、音声問題を用い30分間で解答を行うが、解答開始前に受験者に配付したICプレーヤーの作動確認・音量調整を受験者本人が行うために必要な時間を加え、試験時間となる。
- *3 理科 (1) については、2科目を受験するものとし、1科目のみの受験は認めない。

第1日は「地理歴史・公民 (世界史A、世界史B、日本史A、日本史B、地理A、地理B、現代社会、倫理、政治・経済、倫理、政治・経済)」「外国語 (英語、ドイツ語、フランス語、中国語、韓国語)」を、第2日は「理科1 (物理基礎、化学基礎、生物基礎、地学基礎)」「数学I・数学A」「数学2 (数学II、数学II・数学B、簿記・会計、情報関係基礎)」「理科2 (物理、化学、生物、地学)」を実施する。

大学入試センターは、大学入学共通テストの試験問題、正解・配点を試験実施後速やかに発表するとしている。

ドイツ語

昼食の後、Tierparkを歩きながら。

- Fumi: Es kommt mir so vor, als ob uns die Tiere beobachten ^{et}würden.
- Daniel: Ja? Was meinst du damit? Hast du etwa Angst vor den Tieren?
- Fumi: Nein, gar nicht. Ich bin nur überrascht, wie natürlich die Tiere hier leben. Das ist ja wirklich ein 27.
- Emilia: Ja, das stimmt. Hier ist alles für die Tiere gemacht: die Bäume, die Gewässer..., also das ganze Gelände. Sind denn die Tierparks in Japan anders als hier?
- Fumi: Das weiß ich nicht mehr so genau. Aber als Kind habe ich mit meinen Eltern einmal einen Zoo besucht. Der war Teil eines Vergnügungsparks, und die Tiere waren alle in Käfigen*. Das war wie ein Museum.
- Daniel: 28 Das ist ja das genaue Gegenteil von diesem Tierpark.
- Emilia: Fumi, schau mal, die Eisbären!
- Fumi: Oh, die armen Bären. Es ist doch so heiß.
- Daniel: Keine Sorge. In das „Eismeer“ wird ständig gekühltes Wasser geleitet.
- Fumi: Die ganze Zeit?
- Daniel: Ja, das Wasser kommt aus einem tiefen Brunnen und fließt dann dort durch den Wasserturm.
- Fumi: Ist das ein Wassertank?
- Daniel: Nein, darin wird das Wasser nur gekühlt.
- Emilia: Siehst du da die Pumpe? Sie wird mit Sonnenenergie betrieben.
- Fumi: Das ist ja total umweltfreundlich.

*Käfig: ケージ, 籠

問 4 27 に入れるのに最も適当なものを, 次の①~④のうちから一つ選べ。

- ① Parkplatz
- ② Schlossgarten
- ③ Naturpark
- ④ Kunstmuseum

ドイツ語

問 5 28 に入れるのに最も適当なものを, 次の①~④のうちから一つ選べ。

- ① Ach, endlich? ^{trick}
- ② Was ist denn los?
- ③ Das ist aber schwer!
- ④ Na, endlich!

問 6 下線部②の仕組みを大まかに表したイラストとして最も適当なものを, 次の①~④のうちから一つ選べ。 29

